



Mächtiges Gewusel herrschte am Freitag in der Berufsschule in Zeitz. Zum 22. Mal fand die Berufsinformationsmesse statt. Dabei konnten Schüler selbst aktiv werden. So lernten Nils Simolka und Anna-Katharina Koch von der Sekundarschule Bad Bibra wie man Räder wechselt.

FOTO: HARTMUT KRIMMER

Handwerker laden zum Probieren ein

MESSE 75 Unternehmen und Institutionen suchen Nachwuchs in Zeitz.

VON YVETTE MEINHARDT

ZEITZ/MZ - Die Plätze für die Berufsinformationsmesse (BIM) in der Turnhalle der Zeitzer Berufsschule werden knapp. So musste in diesem Jahr die kleine Bühne weichen, um insgesamt 75 Unternehmen und Institutionen Platz zu geben. „Ich bin besonders froh, dass die Mitarbeiter des Zeitzer Klinikums vertreten sind und motiviert ihre Arbeit weiter machen. Wir halten an der Ausbildung im Zeitzer Klinikum fest“, sagt Landrat Götz Ulrich auf seinem Messerudgang.

Dennoch wird die Lage auf dem Ausbildungsmarkt immer schwieriger. „Wir haben in diesem Jahr acht Lehrlinge gesucht und nur drei gefunden“, sagt Gerd-Uwe Heimbach von der Firma Henglein. Das Unternehmen aus dem Burgenlandkreis produziert Backteige für Pizza, Flammkuchen, böhmische Knödel und Hefeklöbse und zählt 640 Mitarbeiter. Hier kann man Fachkraft für Lebensmitteltechnik oder Lagerlogistik oder Kauffrau/-mann werden. „Die Berufsschule für die Lebensmittelsparte befindet sich in Weissenfels, für die Lagerlogistik in Zeitz“, sagt Heimbach. Zuckersüße Angebote gibt es auch

bei Zetti. So kann man Knusperflocken und Bambina naschen. „Zwei Lehrlinge haben gerade ihre dreijährige Ausbildung als Süßwarentechnologie begonnen“, sagt Sindy Aretz, die seit 15 Jahren im Unternehmen ist. Sechs Auszubildende gebe es insgesamt und damit sei man gut aufgestellt.

Großen Raum nehmen zahlreiche Handwerksberufe ein. Hier kann man sich nicht nur informieren, sondern auf dem BIM-Parcours seine praktischen Fähigkeiten testen. Mutig greift Anna-Katharina Koch zum Hammer und versucht einen Nagel einzuschlagen. „Ich hatte zwar schon mal einen Hammer in der Hand, aber es ist schwieriger als gedacht“, sagt die Schülerin aus Bad Bibra. Gleich nebenan erklärt Marcus Kröller aus Loitsch den Schülern, wie man Räder wechselt und lässt sie dann selber loslegen. „Ich komme nicht vom Autohaus, sondern von der Heizungs- und Sanitärfirma Rothe in Tröglitz“, sagt Kröller. Bei seinen Berufskollegen der Firma Pleitz aus Laucha wird gefeiert. Ausbilder Jörg Jose hat Geburtstag und der Landrat kommt zum Gratulieren. „Wir wollten vier Lehrlinge und sind froh, dass wir wenigstens zwei haben“, sagt Jose.



Wie viele Schläge braucht man, um einen Nagel zu versenken? Schüler Levin Mas probierte es aus.

FOTO: HARTMUT KRIMMER



Zum ersten Mal war die Firma Agco aus Hohenmölsen dabei. Jonathan Suske, Alexander Markwitz und Franziska Möller. Es informierte sich Joel Rosick.



75 Firmen und Institutionen warben auf der Messe um die Gunst der Schulabgänger des nächsten Jahres.

FOTOS: HARTMUT KRIMMER